



Kurzportrait der RAG Saale-Orla

Name: LEADER-Aktionsgruppe Saale-Orla e. V.

Vorsitzender:

Name: Herr Thomas Franke
Telefon: 036640 4490
E-Mail: buergermeister@remptendorf.de

Regionalmanagement:

Name:	Herr Sören Kube	Herr Alexander Pilling
Telefon:	0176 24902292	036422 22498
E-Mail:	soeren.kube@leader-sok.de	alexander.pilling@leader-sok.de

Sitz / Geschäftsstelle:

Straße: Bahnhofstraße 17
PLZ, Ort: 07368 Remptendorf

Internet: www.leader-sok.de

Die Region:

Einwohner: 83.654
Fläche: 1184 km²
Bevölkerungsdichte: 70,65 (Thüringen 2015: 134 EW/km²)

Die Region grenzt sich insbesondere durch ihre gewachsenes und stabiles Akteursnetzwerk vom Umland ab. Wesentlicher Faktor ist dabei, dass die Saale-Orla-Region bereits in der Förderperiode 2007-2013 als LEADER-Region anerkannt war. Die Region umfasst den Landkreis Saale-Orla, der 97% der gesamten Fläche abbildet, sowie die Stadt Lehesten. Letztere hat enge Bezüge zum Saale-Orla-Kreis und engagiert sich in verschiedenen gemeinsamen Strukturen. Die Region ist mit rund 200 Ortslagen sehr kleinteilig strukturiert. Die größte Stadt ist Pößneck mit rund 12.000 Einwohner. Es gibt auch im Umland kein starkes Ballungszentrum, in dem sich Wirtschaftskraft bündelt.

Die Saale-Orla-Region gliedert sich geografisch in das Ober- und Unterland. Dem Oberland wird ein Teil des Thüringer Schiefergebirges, dem Unterland ein Teil der Orlasenke zugeordnet. Die Saale durchfließt das Gebiet von Süd nach Nordwest, die Orla durchquert es von Ost nach Nordwest. Als Hauptfluss speist die Saale den Bleichloch- und den Hohenwartestausee. Der Waldanteil ist aufgrund der Höhenlagen mit 40% im Landesvergleich überdurchschnittlich hoch. Landwirtschaftlich genutzt wird die Hälfte der Fläche der Saale-Orla-Region. Große Teile des Gebietes sind als Naturpark Thüringer Schiefergebirge/Obere Saale ausgewiesen. Eine kulturlandschaftliche Besonderheit stellt das Plothener Teichgebiet dar, das im Volksmund „Land der tausend Teiche“ genannt wird. Von Mönchen im Mittelalter angelegt und von Regenwasser gespeist, dienen die Teiche bis heute der Fischzucht und stellen gleichzeitig ein wichtiges Naturrefugium dar.

Die Regionale Entwicklungsstrategie (RES) in Kürze:

Leitbild: Saale-Orla - Bürger in Aktion

Handlungsfelder: 1. Lebensqualität
2. Fachkräftesicherung
3. Tourismus

Link zur RES:

<http://www.leader-sok.de/res-saale-orka-2020/>

Beispielprojekte:

- Modellprojekt Quartiersmanager für die älter werdende Bevölkerung im ländlichen Raum - Entwicklung und Vernetzung niederschwelliger Betreuungsangebote für SeniorInnen zu Unterstützung und Entlastung betreuender Familien,
- Kooperationsprojekt Streuobstnetzwerk Ostthüringen,
- Anschaffung eines zusätzlichen Fahrgastwagens für den Förderverein Wisentatalbahn e.V. zur Unterstützung der touristischen, gemeinwohlfördernden Infrastruktur,
- Unterstützung des Netzwerks „Gut leben und alt werden in der Region Saale-Orla“ beim Aufbau einer Internetplattform, die alle sozialen Angebote der Region bündelt,
- Konzept und Kuratorenstelle für den Aufbau des Museums „Rennsteig und Mee(h)r“ in Blankenstein
- Nutzbarmachung der Villa Novalis als Musikalische Begegnungsstätte für Klassik und Kultur durch den Villa Novalis e.V.



Unterstützt wurde auch der Förderverein Wisentatalbahn e.V. bei der Anschaffung eines neuen Fahrgastwagens, der geschmückt mit dem Leitbild der RAG Saale-Orla seinen Beitrag zur Mobilität in der Region leistet. (Foto: RAG Saale-Orla)